

263

## Dornbirner

# Gemeindeblatt

Erscheint jeden Samstag. Bezugspreis vierteljährlich S 7.—, Einzelpreis 60 Groschen. — Inserate sind jeweils bis Mittwoch mittags im Rathaus, Zimmer Nr. 21 einzureichen. — Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Dornbirn. — Für die Schriftleitung verantwortlich: Ernst Böhler, Gemeindebeamter. Druck: Buchdruckerei Georg Hölle, Dornbirn.

Nummer 14

Sonntag, 6. April 1952

80. Jahrgang

Wochenkalender: Sonntag, 6. April 1952, Palmsonntag, Six. — Montag, 7., Hermann — Dienstag, 8., Dionysius — Mittwoch, 9., Maria Kl. — Donnerstag, 10., Gründonnerstag, Daniel — Freitag, 11., Karfreitag, Leo P. — Samstag, 12., Karsamstag, Julius

### Rundmachung

über die unter dem Voritze des Bürgermeisters Dr. G. M. Moosbrugger am 25. März 1952 abgehaltene 22. Sitzung der Gemeindevertretung.

- zu 1.) a) Eine Auflage der Vorarlberger Landesregierung hinsichtlich der Gehsteigsführung auf der an die Fa. Franz Martin Dien, Marktstraße 66, übergebenen Grundfläche aus Gp. 19.743/1 in G. Pl. 1662 der Kat. Gbe. Dornbirn (11 m<sup>2</sup>) wird zur Kenntnis genommen.
- b) Die vom Bürgermeister in Anwendung des § 53 Gbe. Dbg. 1935 erteilte Sammlungsbewilligung für das Fartheim Hatterdorf wird genehmigend zur Kenntnis genommen.
- zu 2.) Da die Stadt nicht über genügend eigene Mittel zur Ausführung ihrer Großbauvorhaben wie Hauptschule, Wasserhochbehälter und Spitalumbau, verfügt, wird über

#### Antrag

der Finanzabteilung einstimmig beschlossen, bei der Ersten Österreichischen Sparkasse in Wien ein Darlehen in Höhe von Schilling drei Millionen aufzunehmen.

- zu 3.) In Beantwortung der von der Wählerpartei der Unabhängigen in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 24. September 1951 eingebrachten Interpellation, in der Kritik an der Finanzgebarung der Stadt geübt wurde, gibt der Bürgermeister als Finanzreferent eine eingehende Erläuterung der Finanzpolitik der letzten Jahre.

Zum **Voranschlagsentwurf 1952** werden hierauf nachstehende Minderungsanträge gestellt:

#### a) Ordentliche Gebarung:

G. W. Alwin Kfmann (U.) beantragt die Anschaffung eines neuen Reitens für das Standesamt um den Betrag von ca. S 10.000.—. Einstimmig angenommen.

Auf Antrag von St. R. Wohlgenannt (B.) werden einstimmig weitere S 10.000.— für einen Behälter für Schlachthausabfälle bewilligt. Erf. Mann Dismar Leuprecht (B.) stellt den Antrag, die lungenfachärztliche Untersuchung so-

wohl der ersten als auch der letzten Schulklassen vornehmen zu lassen. Einstimmig angenommen.

Weiters wird über Antrag des Erf. Mannes Leuprecht beschlossen, den Bau einer Klingelanlage für die Mädchenvolksschule Markt zu genehmigen.

St. R. Dipl. Ing. Rudolf Hämmerle (B.) beantragt, der Stadtmusik zur Neuananschaffung von Uniformen einen Beitrag von S 10.000.— zu bewilligen.

Einstimmig angenommen.

Über Antrag von G. B. Zellitsch (E.) wird die Dotation der Stadtbücherei von S 10.000.— auf S 12.500.— erhöht.

Über Antrag von St. R. Winbauer (B.) wird beschlossen, das Autorenrecht für die Gedächtnisausgabe des dichterischen Wertes Armin Dien's von der Ww. nach dem verstorbenen Heimatdichter zu erwerben.

Gleichfalls über Antrag von St. R. Winbauer wird beschlossen, S 60.000.— für Lösung der Kindergartenfrage in Oberdorf zu reservieren und S 10.000.— der Rettungsabteilung Dornbirn zuzuwenden.

Der Antrag des St. R. Wohlgenannt auf Streichung der vorgeesehenen S 20.000.— aus dem Kapitel Feldstraßen und Übernahme der Verrechnungs- und Inkasso-Arbeiten für die

### Verbot

Das unerlaubte Betreten und Befahren des Hauptspielfeldes sowie der Aschenbahn auf dem Sportplatz Birkenwiese ist ab sofort bei Strafe verboten.

Der Bürgermeister: Dr. G. M. Moosbrugger

2035

### Sonntagsdienst

Sonntag, den 6. April 1952

Dr. Hans Winbauer, St. Martinstraße 6, Tel. 24 14  
Stadtpostk. Marktstraße 3, Tel. 28 52  
Eritaldienst: Dr. Franz Widmann